

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-06-12

Dezernat: II / Jugend, Soziales und Kultur
Bearbeiter/in: Ruhl, Andreas
Telefon: (0385) 5 45 21 03

Informationsvorlage Drucksache Nr.

01496/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales
Jugendhilfeausschuss
Ortsbeirat Mueßer Holz
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Handlungskonzept Mueßer Holz

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung nimmt das als Anlage beigefügte Konzept zur Kenntnis.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Stadtvertretung 2017 hat beschlossen, dass Konzepte für Integrations- und Sozialarbeit in den Ortsteilen Mueßer Holz, Neu Zippendorf, Großer Dreesch und Krebsförden auszuarbeiten sind (vgl. Antrag Drs-Nr. 01071 / 2017; geändert beschlossen am 17.07.2017).

Aufgrund der Komplexität des Auftrages hat die Verwaltung in einem ersten Schritt ein Basis-Integrationskonzept erstellt und der Stadtvertretung zur Kenntnis gegeben. Dazu läuft zurzeit ein Beteiligungsprozess.

Da die Rahmenbedingungen in den verschiedenen Schweriner Ortsteilen sehr verschieden sind, hat die Verwaltung sich in einem zweiten Schritt dem Ortsteil zugewendet, in dem aus diversen Gründen die größten sozialen Herausforderungen bestehen, dem Mueßer Holz. Einzelkonzepte für weitere Stadtteile sollen folgen.

Das als Anlage beigefügte Handlungskonzept Mueßer Holz fasst bereits bestehende Ideen und Vorhaben zusammen. Diese sollen nun ausgearbeitet und umgesetzt werden. Dazu zählen auch Maßnahmen, die bereits von der Stadtvertretung beschlossen wurden (Kinder- und Jugendtreff, pädagogische Betreuung am Tafelrand u. a.).

In einer Fülle von Gesprächen mit Vereinen, Institutionen und Bürgerinnen und Bürgern und vor allem ehrenamtlichen Kräften sind darüber hinaus weitere Ideen entstanden, die im Handlungskonzept umrissen werden.

Die neuen Maßnahmen sind teilweise kostenintensiv. Dazu sollen in den kommenden Monaten – abhängig von den Wertgrenzen – gegebenenfalls Einzelvorlagen erstellt und in den Gremienlauf gebracht werden. In Einzelfällen wurden bereits Fördermittelanfragen gestellt, um die Realisierbarkeit zu prüfen und um ggf. die Belastung für den städtischen Haushalt zu minimieren.

Das Konzept soll in den kommenden Monaten mit den Akteuren vor Ort weiter untersetzt werden.

2. Notwendigkeit

Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung (Drs-Nr. 01071/2017)

3. Alternativen

Vorlage eines neuen oder eines modifizierten Konzeptes

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Das Handlungskonzept soll dazu beitragen, die Lebensverhältnisse der Menschen im Mueßer Holz zu verbessern.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

keine

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

☐ ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

☒ nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes
(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:

☒ nein

Anlagen:

Handlungskonzept Mueßer Holz

gez. Dr. Rico Badenschier
Oberbürgermeister